Art. 9251

Rangier-Wagenheber | hydraulisch | 3t



TECHNISCHE DATEN

Nennlast: 3000 kg
Min. Höhe: 145 mm
Max. Höhe: 500 mm
Hubhöhe bei Nennlast: 340-500 mm
Hub: 355 mm
Länge: ca. 685 mm
Gewicht: ca. 37.2 kg
mit Schnellhubpedal

ACHTUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Dieses Produkt muss jederzeit gemäß dieser Anleitung betrieben werden. Machen Sie diese Anleitung allen Personen zugänglich, die mit diesem Produkt arbeiten werden. Übergeben Sie diese Anleitung bei Verkauf des Produktes.

VERWENDUNGSZWECK

Dieses Produkt wurde zum Anheben und Ablassen von Kraftfahrzeugen auf einer festen, ebenen Oberfläche entwickelt. Dieses Produkt ist nur zur Verwendung als Hebevorrichtung bestimmt. Stellen Sie sicher, dass die zu hebende Last die maximal zulässige Last des Wagenhebers nicht überschreitet.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zum Herunterfallen der Last, zu Schäden am Wagenheber und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Benutzen Sie den Wagenheber nur für seinen vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie den Wagenheber nur zum Anheben und Ablassen von Fahrzeugen. Heben Sie niemals Personen mit dem Wagenheber an!
- Seien Sie im Umgang mit dem Wagenheber stets vorsichtig und aufmerksam. Achten Sie beim An- und Abbau von Zubehör, wie z. B. der Hubstange, auf Ihre Hände und Finger, es besteht Quetschgefahr.
- Sichern Sie das zu hebende Fahrzeug vor dem Hebevorgang gegen versehentliches Wegrollen. Ziehen Sie die Feststellbremse an und legen Sie einen Gang ein. Blockieren Sie die nicht anzuhebenden Räder mit geeigneten Keilen.
- Sichern Sie das angehobene Fahrzeug durch geeignete Unterstellböcke gegen versehentliches Absinken ab.
- Arbeiten Sie nicht unter der angehobenen Last, solange diese nicht durch geeignete Mittel gesichert ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich das angehobene Fahrzeug auf dem Wagenheber nicht bewegen kann.
- Setzen Sie den Wagenheber nur auf einem festen, ebenen und trockenen Untergrund ein. Auf nicht befestigten, unebenen oder feuchten/ nassen Flächen kann es leicht zum Verrutschen der Last kommen.
- Stützen Sie das Fahrzeug immer im Mittelteil des Aufnahmebocks ab.
- Überschreiten Sie die zulässige Nennlast nicht! Die Belastung des Wagenhebers darf 3,0 Tonnen nicht überschreiten, da dieser bei einer Überlastung (z. B. Überlastung der mechanischen Eigenschaften) beschädigt werden kann und dadurch die Personensicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Bedienungsanleitung

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Vervielfältigung und Weiterverwendung verboten

SICHERHEITSHINWEISE

- Achten Sie darauf, dass der Wagenheber zentral und stabil mit der Lastaufnahme unter dem Hebepunkt des anzuhebenden Fahrzeugs steht. Setzen Sie den Wagenheber nur an den vom Fahrzeughersteller markierten Hebepunkten an, lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs. Wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bezüglich der korrekten Aufnahmepunkte am Fahrzeug Zweifel haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich während des Hebe- und Senkvorganges keine Haustiere, Personen und Körperteile im Bereich des Lastarmes, des Zylinders oder der Mechanik befinden.
- Lassen Sie niemals zu, dass sich bei der Benutzung des Wagenhebers Personen im oder unter dem anzuhebenden Fahrzeug befinden.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen gegen das angehobene Fahrzeug lehnen.
- Verwenden Sie den Wagenheber nicht bei Frost oder Regen im Freien.
- Beobachten Sie den Wagenheber und das anzuhebende Fahrzeug während dem Einsatz des Gerätes. Lassen Sie Wagenheber und Fahrzeug nicht aus den Augen.
- Überprüfen Sie den Wagenheber vor jedem Einsatz auf Beschädigungen, Öllecks, Korrosion und fehlende Teile, wie z. B. Rollen oder Sicherheitssplinte. Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn er beschädigt ist oder Teile fehlen.
- Verändern Sie den Wagenheber auf keine Weise.
- Halten Sie die Hinweiskennzeichen, die auf dem Wagenheber angebracht sind in gutem Zustand.
- Kinder und Personen, die geistig oder körperlich beeinträchtigt sind, dürfen nicht mit dem Gerät hantieren. Sie können die vom Gerät ausgehenden Gefahren nicht richtig einschätzen.
- Benutzen Sie den Wagenheber nicht unter folgenden Umständen:
  - unter erschwerten Bedingungen (z.B. sehr kaltes oder heißes Klima, unter Beeinflussung starker magnetischer Strahlung) und ähnlichen Situationen.
  - im Zusammenhang mit explosiven Stoffen, Minen etc. und ähnlichen Situationen.
  - beim Lasten heben, die u.a. folgende Materialien enthalten: geschmolzenes Metall, Säure, radioaktives Material, oder lose Güter, die nicht fest miteinander verbunden sind und ähnlichen Situationen.
  - in Kontakt mit Lebensmitteln und ähnlichen Situationen.
  - auf Schiffen und ähnlichen Situationen.
- Verwenden Sie nur Zubehörteile, die mitgeliefert wurden.
- Platzieren Sie den Wagenheber so, dass er nur an den Bereichen des Fahrzeugs anhebt, welche laut Modell dafür geeignet sind. Eventuell sind geeignete Adapter zu verwenden, um Beschädigung der Aufnahmepunkte am Fahrzeug bzw. ein Abrutschen der Last zu vermeiden.
- Stützen Sie immer nach dem Anheben des Fahrzeugs die Last mit entsprechenden Fahrzeug-Tragestützen ab, bevor Sie am Fahrzeug arbeiten.
- Überladen Sie den Wagenheber nicht über seine Nenn-Kapazität hinaus. Dies kann zu Schäden am Wagenheber führen sowie ein Funktionsversagen des Wagenhebers herbeiführen.
- Dieser Wagenheber ist nur für die Nutzung auf harten, ebenen Oberflächen ausgelegt, die dazu in der Lage sind, die Last zu tragen. Eine Verwendung auf anderen Oberflächen kann zu einer Instabilität und einem möglichen Abrutschen der Last führen.
- Zentrieren Sie die Last auf dem Hebeteller, bevor Sie das Fahrzeug anheben. Außerhalb der Mitte angeordnete Lasten können zu einem Abrutschen der Last oder Schäden am Wagenheber sowie Ihrem Fahrzeug führen.
- Sollte sich der Wagenheber nicht mehr wie gewollt absenken lassen, sichern Sie unbedingt das Fahrzeug durch Unterstellböcke gegen ein unbeabsichtigtes Absenken. Beschaffen Sie sich einen weiteren Wagenheber, mit dem Sie das Fahrzeug soweit anheben können, dass der defekte Wagenheber sicher entfernt werden kann. Nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch, falls Sie unsicher sind.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Vervielfältigung und Weiterverwendung verboten

BAUTEILE

1 Pumpenhebel mit Verlängerung und Griff
2 Schnellhubpedal (nicht zum Anheben der Last)
3 Hydraulikeinheit
4 Hubarm-Lagerbolzen
5 Hubarm
6 Sattel
7 Laufrollen
8 Pumpenarm (Pumpenhebel-Aufnahme)

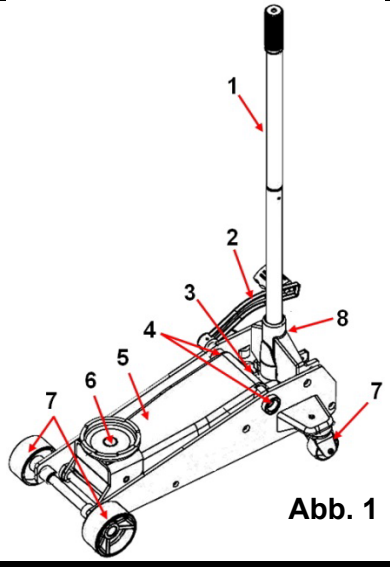


Abb. 1

9 Schraube
1 Pumpenhebel mit Verlängerung und Griff

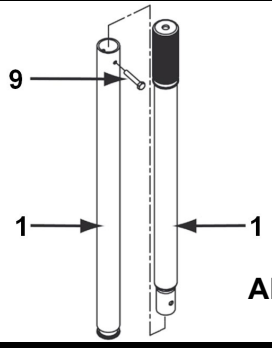


Abb. 2

1 Pumpenhebel-Unterseite
10 Befestigungsschraube

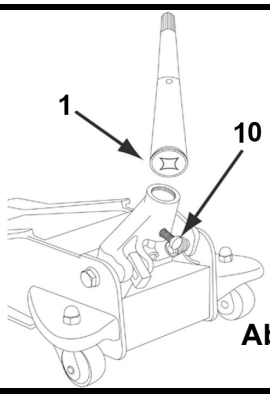


Abb. 3

MONTAGE

1. Bitte entfernen Sie vor der Montage, das in dem Pumpenarm angebrachte Gummistück; (dieses Stück wurde dort als Transportsicherung eingelegt und ist kein Bestandteil des Wagenhebers).
2. Beachten Sie Abbildung 1 für die Durchführung dieses Schritts. Entfernen Sie die Schraube (9), die sich in einem Teil des Pumpenhebels befindet. Befestigen Sie die beiden Teile des Pumpenhebels 1 und 2, um die Bohrungen an beiden Teilen aufeinander auszurichten. Setzen Sie die Schraube (9) wieder ein und ziehen Sie sie fest.
3. Lösen Sie die im Sockel des Pumpenarms (8) angeordnete Schraube (10) ganz. Es entsteht ein Sockel zur Aufnahme des montierten Pumpenhebels (1) (Abb. 3).
4. Gleichen Sie die Viereck-Öffnung an der Pumpenhebel-Unterseite mit dem viereckigen Bolzen im Inneren des Pumpenarms (8) ab.
5. Sichern Sie den Pumpenhebel an seiner Einbauposition, indem Sie die Schraube (10) am Pumpenarm (8) festziehen.
6. Schließen Sie das Ablassventil, indem Sie den Pumpenhebel so weit wie möglich im Uhrzeigersinn drehen.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Vervielfältigung und Weiterverwendung verboten

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Dieser Wagenheber ist nur zum Anheben von einem Teil des gesamten Fahrzeugs bestimmt. Sichern Sie das Fahrzeug nach dem Anheben direkt mit einem geeigneten Ständer. Bewegen oder transportieren Sie das Fahrzeug nicht, während es sich auf dem Wagenheber befindet.





VOR ERSTER VERWENDUNG

1. Überprüfen Sie den Wagenheber vor Verwendung auf Ölundichtigkeit und beschädigte oder fehlende Teile.
2. Stecken Sie den beiliegenden Pumpenhebel (1) in den Pumpenarm (8) und öffnen Sie das Ablassventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Führen Sie ca. 6 Pumpvorgänge mit dem Pumpenhebel (1) aus. So stellen Sie sicher, dass sich das Öl vollständig verteilt.
4. Schließen Sie das Ablassventil durch vollständiges Drehen des Pumpenhebels (1) im Uhrzeigersinn.
5. Der Wagenheber ist jetzt betriebsbereit.

FAHRZEUG ANHEBEN / ABLASSEN

1. Überprüfen Sie vor Verwendung den Wagenheber auf Ölundichtigkeit und beschädigte oder fehlende Teile.
2. Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einen ebenen und festen Untergrund und sichern Sie es gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers gegen Wegrollen.
3. Um ein sicheres Anheben zu gewährleisten, positionieren Sie den Wagenheber in einem 90° Winkel zum Fahrzeug und unter dem entsprechenden Hebepunkt (siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
4. Verbinden Sie den Pumpenhebel (1) mit dem Pumpenarm (8) und fixieren Sie ihn mit der Befestigungsschraube (10). Verschließen Sie das Ablassventil durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
5. Bevor Sie eine Last anheben, stellen Sie sicher, dass das Ablassventil ordnungsgemäß geschlossen ist.
6. Pumpen Sie mit dem Pumpenhebel (1) oder mit dem Schnellhubpedal (2), bis der Sattel (6) den Hebepunkt an der Unterseite des Fahrzeugs berührt. **Achtung**: Das Schnellhubpedal ist nicht zum Anheben der Last geeignet, sondern dient nur zum schnellen Anheben des Hubarms auf Höhe des Fahrzeug-Anhebepunktes.
7. Prüfen Sie erneut den korrekten Sitz des Wagenhebers.
8. Pumpen Sie weiter, bis das Fahrzeug die gewünschte Höhe erreicht hat.
9. Achtung: Beobachten Sie den Wagenheber und das Fahrzeug während des Hebevorgangs.
10. Entfernen Sie den Pumpenhebel (1) aus dem Pumpenarm (8). (Unfallgefahr!)
11. Sichern Sie die die angehobene Last vor Beginn der Arbeiten mit geeignetem Wagenständer. Achtung: Arbeiten am oder unter dem Fahrzeug ohne vorherige Sicherung der angehobenen Last ist verboten! (Unfallgefahr!)
12. Wenn Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug fertig sind, heben Sie das Fahrzeug erneut an und entfernen Sie den Ständer. Öffnen Sie dann das Ablassventil, indem Sie den Pumpenhebel (1) vorsichtig in kleinen Schritten gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich das Fahrzeug nach unten bewegt.
13. Wenn das Fahrzeug fest auf dem Boden steht, kann das Ablassventil weiter geöffnet werden (etwa eine halbe Umdrehung), um den Hubarm (5) in die Ausgangsposition ganz nach unten zu bringen.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Vervielfältigung und Weiterverwendung verboten

ENTLÜFTUNGSVERFAHREN

Während des Versands oder nach dem Auffüllen von Öl kann Luft in das Hydrauliksystem eindringen und zu schlechten Hubleistungen des Geräts führen. In einem solchen Fall ist ein Entlüften wie folgt erforderlich:

1. Drehen Sie das Ablassventil ganz entgegen dem Uhrzeigersinn, um es vollständig zu öffnen.
2. Pumpen Sie mit dem Pumpenhebel mehrfach mit schnellen Bewegungen.
3. Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn, um es zu schließen.
4. Pumpen Sie mit dem Pumpenhebel, bis der Hubarm seine maximale Höhe erreicht hat und fahren Sie mit den Pumpbewegungen fort, um im Druckstempel eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.
5. Drehen Sie das Ablassventil ganz entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Hubarm in die niedrigste Position abzusenken. Wirken Sie, falls erforderlich, etwas Kraft auf den Teller aus.
6. Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn, um es zu schließen und überprüfen Sie die Hydraulik auf korrekte Pumpwirkung. Es kann erforderlich sein, die o.g. Schritte mehrfach zu wiederholen, um sicherzustellen, dass sämtliche Luft aus dem System entweichen konnte.

LAGERUNG & PFLEGE

- Wenn der Wagenheber nicht in Gebrauch ist, muss sich der Hubarm (5) / Sattel (6) in niedrigster und der Pumpenhebel (1) in aufrechter Position befinden, um die Mechanik vor Beschädigungen zu schützen.
- Der Wagenheber muss waagerecht und trocken gelagert werden. Stellen Sie sicher, dass der Wagenheber in seinem ursprünglichen Zustand bleibt. Nehmen Sie keine Veränderungen am Wagenheber vor.
- Verwenden Sie für die Hydraulik ausschließlich Hydrauliköl der Klasse SAE10. Entsorgen Sie das gebrauchte und verschüttete Öl ordnungsgemäß.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, um den Wagenheber zu reinigen. Schmieren Sie alle äußeren, beweglichen Teile, wie z.B. Laufrollenlagerung, Lagerbolzen des Hubarms, Sicherungsbolzen des Hubarmzylinders und Befestigungselemente des Pumpenarms. WICHTIG: Schmieren Sie niemals den Pumpenkolben oder den Hubkolben.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers ausgeführt werden.
- Achtung: Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn Teile fehlen oder lose oder beschädigt sind!

FEHLERSUCHE

Wagenheber hebt keine Last an	Wagenheber hält keine Last	Wagenheber lässt sich nicht absenken	Wagenheber hat schwache Hubleistung	Ursache	Abhilfe
X				Das Ablassventil ist nicht vollständig geschlossen	Drehen Sie es im Uhrzeigersinn
X			**X**	Luft im Hydrauliksystem	Hydrauliksystem entlüften
X	**X**		**X**	Ölstand zu niedrig	Füllen Sie Öl auf, wie erforderlich
		X		Ölvorratsbehälter ist zu voll	Lassen Sie überschüssiges Öl ab
X	**X**		**X**	Funktionsstörung der Hydraulikeinheit	Hydraulikeinheit ersetzen

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Vervielfältigung und Weiterverwendung verboten

CE

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE
DECLARATION DE CONFORMIDAD UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart des Produktes:
We declare that the following designated product:
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

Rangier-Wagenheber | hydraulisch | 3 t (BGS Art.: 9251)
Floor Jack | hydraulic | 3 t
Cric rouleur | hydraulique | 3 t
Gato de carretilla | 3 t

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the requirements of the:
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:
esta conforme a las normas:

Machinery Directive 2006/42/EC

Angewandte Normen:
Identification of regulations/standards:
Norme appliquée:
Normas aplicadas:
EN 1494:2000 / A1:2008

Attestation of Conformity: M8A 023747 0300 Rev. 02 / T83502
Test Report No.: 704351802602-02

Wermelskirchen, den 28.06.2026

ppa.
Frank Schottke, Prokurist

BGS technic KG, Bandwirkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen

CE-Erklärung

BGS technic

BGS 9251

Floor Jack | hydraulic | 3 t



TECHNICAL DATA

Rated load: 3000 kg
Min. height: 145 mm
Max. height: 500 mm
Lifting height with rated load: 340-500 mm
Stroke: 355 mm
Length: approx. 685 mm
Weight: approx. 37.2 kg
With quick lifting pedal

ATTENTION

Please read these instructions carefully before using the product for the first time and store them for future reference. This product must be operated in accordance with these instructions at all times. Make these instructions for use accessible to all persons who will be working with this product. This applies also when reselling the product.

INTENDED USE

This product is made for lifting motor vehicles on a firm, even surface. This product is intended for use as a lifting device only. Ensure that the load to be lifted does not exceed the maximum permissible load of the jack.

SAFETY INSTRUCTIONS

Please read these safety instructions carefully before using the product for the first time. Failure to heed these warnings may result in loss of load, damage to the jack and resulting in personal injury or property damage.

- Only use the floor jack for its intended purpose.
- Only use the floor jack for lifting and lowering vehicles. Never lift perso- ns with the floor jack!
- Always be careful and attentive when handling the floor jack. When attaching and dismantling accessories, such as the lifting rod, watch your hands and fingers as there is a risk of crushing.
- Before the lifting procedure, secure the vehicle being lifted from rolling away unintentionally. Pull the parking brake on and put the vehicle in gear. Secure the wheels not being lifted with suitable blocks.
- Secure the lifted vehicle from lowering unintentionally by using suitable chassis stands.
- Do not work under the lifted load as long as it is not secured by suitable means.
- Make sure that the lifted vehicle cannot move on the floor jack.
- Only use the floor jack on a firm, even and dry surface. The load can easily slip on unfirm, uneven or damp/wet surfaces.
- Always support the vehicle in the middle part of the mounting block.
- Do not exceed the permitted rated load! The loading of the floor jack must not exceed 3.0 tonnes, as this can be damaged if overloaded (e.g. overloading the mechanical properties) and personal safety is therefore no longer guaranteed.

Instruction Manual

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

SAFETY INSTRUCTIONS

- Take care that the floor jack is central and stable with the load supported under the lifting point of the vehicle being lifted. Only attach the floor jack at the lifting points marked by the vehicle manufacturer. Read the vehicle‘s operating instructions for this purpose. Please consult an authorised workshop if you have any doubts regarding the correct lifting points on the vehicle.
- Make sure that there are no pets, persons and body parts in the area of the lifting arm, the cylinder or the mechanism during the lifting and lowering procedure.
- Never allow persons to be situated in or under the vehicle being lifted when using the floor jack.
- Take care that no persons lean against the raised vehicle.
- Do not use the floor jack outdoors, in case of frost or rain.
- Watch the floor jack and the vehicle being lifted whilst using the appliance. Never let the floor jack and vehicle out of your sight.
- Check the floor jack before each use for damage, oil leaks, corrosion and missing parts, such as rollers or safety cotter pins. Do not use the floor jack if it is damaged or parts are missing.
- Do not modify the floor jack in any way.
- Keep the information label attached to the floor jack in good condition.
- Children and persons who are mentally or physically disabled must not handle the appliance. They are not able to correctly judge the risks associated with the appliance.
- Do not use the floor jack under the following circumstances:
  - under difficult conditions (e.g. very cold or hot climate, under the influence of strong magnetic radiation) and similar situations.
  - combined with explosive substances, mines etc. and similar situations.
  - when lifting loads that contain the following materials among others: molten metal, acids, radioactive material, or loose goods, which are not firmly joined together, and similar situations.
  - in contact with foods and similar situations.
  - on ships and similar situations.
- Only use accessories that are supplied with the appliance.
- Position the floor jack in such a way that it only lifts the vehicle in areas which are suitable according to the model. If necessary use suitable adapters to prevent damage to the points of contact on the vehicle.
- After lifting the vehicle, always support the load with appropriate vehicle supports before working on the vehicle.
- Do not overload the floor jack beyond its rated capacity. This can lead to damage to the floor jack and cause the floor jack to stop working properly.
- This floor jack is only designed for use on hard, even surfaces that are capable of supporting the load. Using the appliance on other surfaces can lead to instability and may cause the load to slip.
- Centre the load on the lifting plate before lifting the vehicle. Loads arranged off centre can lead to the load slipping or damage to the floor jack as well as to your vehicle.
- Should it become difficult to lower the jack as desired, always secure the vehicle with jack stands against unexpected sinking. Obtain a second jack that allows you to lift the vehicle high enough to be able to safely remove the broken jack. In case of uncertainty, ask for help from a professional.
- KEEP YOUR HANDS AND FEET AWAY FROM THE FLOOR JACK‘S HINGE MECHANISM AND FROM THE FLOOR CONTACT AREA WHEN LOWE- RING THE LOAD!
- THIS FLOOR JACK IS ONLY DESIGNED FOR LIFTING ONE PART OF THE VEHICLE. DO NOT MOVE OR REPOSITION THE VEHICLE WHILST IT IS LIFTED WITH THE FLOOR JACK.
- Jacks must be maintained and repaired according to the manufacturer’s instructions. Such maintenance and repair work must be carried out by experts.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

COMPONENTS

1 Pumping lever with extension and handle
2 Quick lift pedal
3 Hydraulic unit
4 Lifting arm pivot bolt
5 Lifting arm
6 Saddle
7 Casters
8 Pumping arm (pumping lever socket)

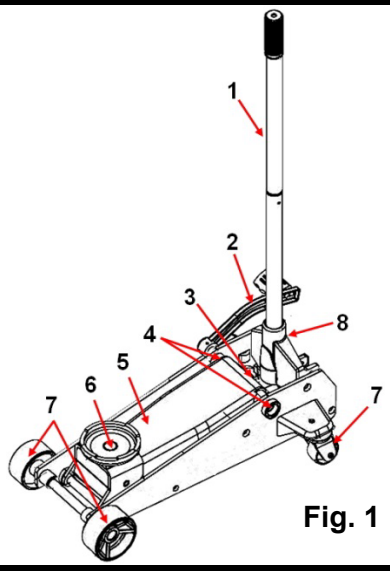


Fig. 1

9 Screw
1 Pumping lever with extension and handle

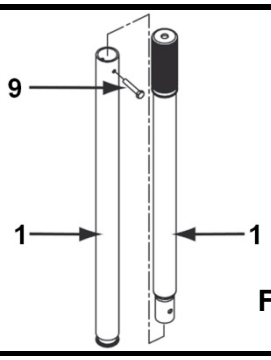


Fig. 2

1 Pumping lever bottom
10 Fixing screw

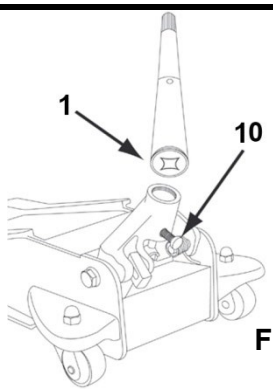


Fig. 3

ASSEMBLY

1. Before assembly, please remove the piece of rubber fitted in the lifting unit; (this was put there as a transport safety measure and is not part of the floor jack).
2. Take note of Figure 2 for how to carry out this step. Remove the screw (9) found on one part of pumping lever (1). Fasten the pumping lever pieces 1 and 2 in order to align the holes on both pieces with each other. Put the screw back in and tighten it.
3. Fully undo the screw (10) located in the pump arm (8) socket appears for fitting the assembled pumping lever (1) (Figure 3).
4. Align the rectangular opening on the underside of the pumping lever (1) with the rectangular bolt inside the socket of the pumping arm (8).
5. Secure the pumping lever (1) at its installation position by tightening the screw (10) on the socket of the pumping arm (8).
6. Close the release valve by turning the handle clockwise as far as it will go.

Instruction Manual

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

GENERAL USAGE INSTRUCTIONS

This Jack is designed only for lifting a part of the total vehicle. Secure the vehicle after lifting directly with a suitable supports stands. Do not move or dolly the vehicle while it is on the jack.





FIRST TIME OPERATION

1. Before using the floor jack, check for loss of oil, damage or missing accessories.
2. Connect the pump lever (1) with the pump arm (8) and open the drain valve by turning it counter-clockwise.
3. To ensure the oil distributes itself completely, carry out approx. 6 full pumps with the pump lever handle (1).
4. Close the drain valve by turning the pump lever (1) completely clockwise.
5. The vehicle jack is now ready for use.

LIFTING THE VEHICLE

1. Before using the floor jack, check for loss of oil, damage or missing accessories
2. Locate your vehicle on an even, firm surface and secure the vehicle against rolling as specified by the vehicle manufacturer.
3. To ensure safe lifting, position the jack at a 90° angle to the vehicle and under the appropriate jacking point (see the manufacturer's instructions).
4. Insert the pump lever (1) into the pump arm (8) and fix it with the screw (19). Close the drain valve by rotating clockwise until the limit stop is reached.
5. Before lifting the load, check that the drain valve is properly closed
6. Pump with the pumping lever (1) or the quick lift pedal (2) until the saddle (6) is in contact with the lifting point at the bottom of the vehicle. **Attention**: The quick-lift pedal is not suitable for lifting load, it is only for quick lifting of the saddle to the height of the vehicle lifting point.
7. Check again that the jack is seated correctly.
8. Continue pumping the pump lever until the vehicle has been lifted to the desired height.
9. Caution: Observe the vehicle and the jack during the lifting operation.
10. Put the pumping lever (1) out of the pumping arm (2). (Risk of accident!)
11. Secure the load with suitable jack stands before commencing work on or under the vehicle. Caution: Working on or under the vehicle without first appropriately securing the raised load is prohibited! (Risk of accident!)
12. After you have finished working on the vehicle, lift the vehicle again and remove the jack stands. Than open the drain valve by carefully twisting the jack handle in small increments in a counter-clockwise direction until the vehicle begins to move downwards.
13. Once the vehicle is firmly on the ground, the drain valve can be opened again (approx, one half turn) in order to return the lifting arm (5) all the way to the bottom in the starting position.

Instruction Manual

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

VENTING PROCEDURE

During delivery or after topping up with oil, air can get into the hydraulic system and lead to poor lifting performance on the appliance. In such a case it is necessary to bleed the air as follows:

1. Fully turn the release valve anti-clockwise to completely open the release valve.
2. Pump with the pump lever several times with quick movements.
3. Turn the release valve clockwise to close the release valve.
4. Pump with the pump lever until the lifting arm reaches its maximum height and continue with the pumping movements to allow air trapped in the thrust plate to escape.
5. Fully turn the release valve anti-clockwise to lower the lifting arm to its lowest position. If necessary exert force on the plate.
6. Turn the release valve clockwise to close the release valve and check the pump action is working properly. It may be necessary to repeat the above steps several times to ensure that all the air can escape from the system.

STORAGE & CARE

- When the vehicle jack is not in use, the lifting arm (5) / saddle (6) should be in the lowest position and the pumping lever (1) in an upright position to protect the precision mechanics from damage.
- The vehicle jack must be stored in a horizontal position and in a dry location. Ensure the jack remains in its original condition. Do not undertake any modifications to the device.
- Use only SAE10 (SAE: Society of Automotive Engineers) grade, special-purpose hydraulic oil for the hydraulic pump. Dispose of all used and spilled oil appropriately.
- Do not use a high pressure cleaner to clean the jack. All external moving parts, e.g. the foot roller bearings, fastening bolts of the lifting arm, fastening bolts of the lifting arm cylinder and fastening bolts of the pumping arm must be well lubricated regularly every 3 months.
  IMPORTANT: Never lubricate or grease the pump piston and lifting rod.
- All maintenance and repair work must be performed by a suitably qualified personnel an in accordance with the manufacturer's instructions.
- Caution: Do not use the jack if there are any missing, loose or broken parts!

TROUBLESHOOTING

Floor jack will not lift any load	Floor jack will not hold any load	Floor jack cannot be lowered	Weak lifting power on the floor jack	Cause	Remedy
X				The release valve is not fully closed	Turn it clockwise
X			X	Air in the hydraulic system	Vent the hydraulic system
X	X		X	Oil level too low	Top up with oil as necessary
		X		The oil tank is too full	Drain off excess oil
X	X		X	Malfunction on the drive unit	Replace the drive unit

Instruction Manual

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

CE

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE
DECLARATION DE CONFORMIDAD UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart des Produktes:
We declare that the following designated product:
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

Rangier-Wagenheber | hydraulisch | 3 t (BGS Art.: 9251)
Floor Jack | hydraulic | 3 t
Cric rouleur | hydraulique | 3 t
Gato de carretilla | 3 t

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the requirements of the:
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:
esta conforme a las normas:

Machinery Directive 2006/42/EC

Angewandte Normen:
Identification of regulations/standards:
Norme appliquée:
Normas aplicadas:
EN 1494:2000 / A1:2008

Attestation of Conformity: M8A 023747 0300 Rev. 02 / T83502
Test Report No.: 704351802602-02

Wermelskirchen, den 28.06.2026

ppa.
Frank Schottke, Prokurist

BGS technic KG, Bandwirkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen

CE-Erklärung

BGS technic

BGS 9251

Cric rouleur | hydraulique | 3 t



CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Charge nominale : 3000 kg
Hauteur min : 145 mm
Hauteur max : 500 mm
Hauteur de levage pour charge nominale: 340-500mm
Course : 355 mm
Longueur : env. 685 mm
Poids : approx. 37.2 kg
avec pédale de levage rapide

ATTENTION

Veuillez lire attentivement cette notice avant d'utiliser le produit pour la première fois et conservez la notice pour que vous puissiez la consulter plus tard. Ce produit doit être utilisé à tout moment conformément à cette notice. Mettez la notice à la disposition de toutes les personnes qui vont travailler avec ce produit. Remettez la notice si vous vendez ce produit.

UTILISATION PRÉVUE

Ce produit a été mis au point pour soulever et abaisser des véhicules motorisés sur une surface stable et plane. Ce produit doit servir uniquement comme dispositif de levage. Assurez-vous que le poids à soulever n'excède pas la charge maximale autorisée pour le cric.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Veuillez lire attentivement ces consignes de sécurité avant d'utiliser le produit pour la première fois. Le non respect de ces avertissements peut provoquer la chute de la charge, des dommages du cric et des blessures ou dommages matériels.

- N'utilisez le cric qu'aux fins prévues.
- Utilisez le cric uniquement pour soulever et abaisser des véhicules. Ne soulevez jamais une personne avec le cric.
- Soyez toujours prudent et attentif en manipulant le cric. Faites attention en assemblant et désassemblant des accessoires, comme la barre de levage, surtout à vos mains et vos doigts, car il existe un risque de coincement.
- Immobilisez le véhicule à soulever pour qu'il ne commence pas à rouler par inadvertance. Serrez le frein à main et mettez une vitesse. Bloquez les roues qu'il ne faut pas soulever au moyen de coins.
- Sécurisez le véhicule soulevé au moyen de chandelles pour qu'il ne puisse pas redescendre par inadvertance.
- Ne travaillez pas sous la charge soulevée, si elle n'est pas sécurisée par des moyens adéquats.
- Assurez-vous que le véhicule soulevé ne puisse pas bouger sur le cric.
- Appliquez le cric uniquement sur une surface solide, plane et sèche. La charge risque de se déplacer sur une surface non consolidée, inégale ou humide/mouillée.
- Soutenez le véhicule toujours au centre du support de réception.
- Respectez la charge nominale autorisée ! La charge exercée sur le cric ne doit pas excéder 3,0 tonnes, car le cric risque de s'endommager sous l'effet d'une surcharge (par ex. surcharge des propriétés mécaniques), et le cas échéant, la sécurité des personnes n'est plus garantie.

Mode d'emploi

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- Veillez à placer le cric au centre et de manière stable, avec la réception de charge sous le point de levage du véhicule à soulever. Placez le cric seulement aux points de levage indiqués par le fabricant du véhicule, lisez le manuel de votre véhicule. Adressez-vous à un atelier agréé si vous avez un doute quant au points de levage exacts de votre véhicule.
- Assurez-vous qu'aucun animal domestique, aucune personne ou partie du corps ne se trouve dans le rayon d'action du bras de levage, du cylindre ou du mécanisme.
- N'autorisez jamais que des personnes se trouvent dans ou sous le véhicule à soulever lorsque le cric est utilisé.
- Veillez à ce que personne ne puisse s'appuyer contre le véhicule soulevé.
- N'utilisez pas le cric à l'extérieur par temps de gel ou de pluie.
- Observez le cric et le véhicule à soulever durant l'utilisation de l'appareil. Ne quittez pas le cric et le véhicule des yeux.
- Vérifiez avant chaque intervention si le cric présente des dommages, fuites d'huile, traces de corrosion, si des pièces manquent comme des rouleaux ou goupilles de sécurité. N'utilisez pas le cric quand il est endommagé ou lorsque des pièces manquent.
- Ne modifiez le cric d'aucune manière que ce soit.
- Maintenez les étiquettes d'informations sur le cric en bon état.
- Les enfants et personnes handicapées mentalement ou physiquement ne sont pas autorisés à manipuler l'appareil. Ils ne sont pas capables d'évaluer correctement les dangers liés à l'appareil.
- Le cric ne doit pas être utilisé sous les conditions suivantes :
  - des conditions extrêmes (par ex. un climat très froid ou très chaud, l'effet d'un rayonnement magnétique fort) et des situations comparables ;
  - en association avec des matières explosives, mines, etc. et des situations comparables ;
  - pour lever des charges contenant les matières suivantes : métal fondu, acides, matériau radioactif, marchandises en vrac et des situations comparables ;
  - au contact avec les aliments et des situations comparables ;
  - sur des bateaux et des situations comparables.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis avec le cric.
- Placez le cric de sorte que seules les parties du véhicules adaptées à cette fin soient soulevées. Au besoin, des adaptateurs spéciaux sont à prévoir pour éviter l'endommagement des points de levage ou pour empêcher que la charge puisse glisser.
- Soutenez toujours la charge au moyen de supports de véhicule adéquats en soulevant le véhicule, avant de travailler sur le véhicule.
- Ne chargez pas le cric au-delà de sa capacité nominale. Cela peut provoquer des dommages du cric et occasionner son dysfonctionnement.
- Ce cric est construit pour une utilisation uniquement sur une surface dure et plane, apte à supporter la charge. Sur une autre surface, l'utilisation peut causer une instabilité et éventuellement un glissement de la charge.
- Centrez la charge sur le disque de levage avant de soulever le véhicule. Les charges décentrées peuvent provoquer le glissement de la charge, des dommages du cric et du véhicule.
- S'il est impossible d'abaisser le cric de manière contrôlée, vous devez absolument sécuriser le véhicule au moyen de chandelles pour qu'il ne descende pas par inadvertance. Allez chercher un autre cric, pour soulever le véhicule afin de retirer en toute sécurité le cric défectueux. Faites appel à un professionnel si vous avez un doute.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com

COMPOSANTS

1 Levier de pompe avec rallonge et poignée
2 Pédale de levage rapide (ne sert pas à soulever la charge)
3 Unité hydraulique
4 Boulon de palier du bras de levage
5 Bras de levage
6 Selle
7 Rouleaux
8 Bras de pompe (réception de levier de pompe)

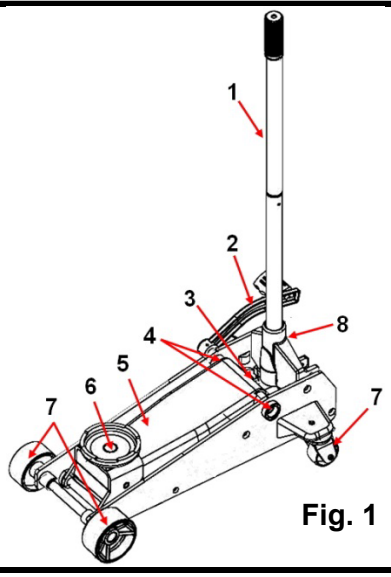


Fig. 1

9 Vis
1 Levier de pompe avec rallonge et poignée

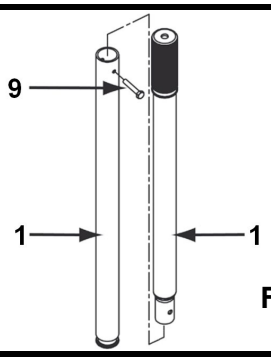


Fig. 2

1 Face inférieure du levier de pompe
10 Vis de fixation

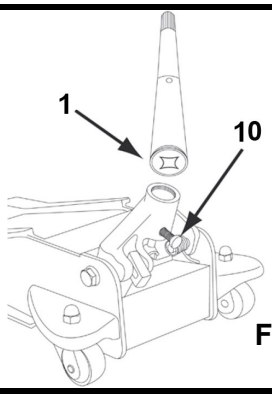


Fig. 3

MONTAGE

1. Veuillez enlever avant le montage la pièce en caoutchouc intégrée dans le bras de la pompe ; (il s'agit d'une sécurité de transport qui ne fait pas partie du cric).
2. Observez la figure 1 à propos de l'exécution de cette étape. Retirez la vis (9) qui se trouve dans une partie du levier de pompe. Fixez les deux parties du levier de pompe 1 et 2 pour aligner les des perçages des deux pièces. Placez à nouveau la vis (9) et serrez-la.
3. Desserrez complètement la vis (10) installée dans le socle du bras de pompe (8). Le socle de réception du levier de pompe monté (1) est prêt (Fig. 3).
4. Alignez l'ouverture carrée sur la face inférieure du levier de pompe sur le boulon carré à l'intérieur du bras de pompe (8).
5. Sécurisez le levier de pompe à la position de montage en serrant la vis (10) du bras de pompe (8).
6. Fermez la vanne d'évacuation en tournant le levier de pompe aussi loin que possible dans le sens des aiguilles de la montre.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Ce cric sert uniquement à soulever une partie du véhicule. Sécurisez le véhicule, immédiatement après l'avoir soulevé au moyen d'un support adéquat. Ne déplacez ni ne bougez le véhicule quand il se trouve sur le cric.





AVANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE

1. Vérifiez si le cric présente des fuites d'huile avant de l'utilisez, contrôlez si toutes les pièces sont présentes et intactes.
2. Insérez le levier de pompe (1) fourni dans le bras de pompe (8) et ouvrez la vanne d'évacuation en tournant sans le sens contraire aux aiguilles de la montre.
3. Pompez environ 6 fois au moyen du levier de la pompe (1). Ceci pour que l'huile puisse se répandre complètement.
4. Fermez la vanne d'évacuation en tournant complètement le levier de pompe (1) dans le sens des aiguilles de la montre.
5. Le cric est à présent prêt à l'emploi.

SOULEVER / ABAISSER LE VÉHICULE

1. Vérifiez si le cric présente des fuites d'huile avant de l'utilisez, contrôlez si toutes les pièces sont présentes et intactes.
2. Posez votre véhicule sur une surface plane et solide, immobilisez-le pour qu'il ne puisse pas se déplacer.
3. Pour que vous puissiez soulever votre véhicule en toute sécurité, positionnez le cric en un angle de 90° par rapport au véhicule sous le point de levage correspondant (voir le manuel du fabricant du véhicule).
4. Connectez le levier de pompe (1) avec le bras de pompe (8) et fixez-le à l'aide de la vis de fixation (10). Fermez la vanne d'évacuation en la tournant dans le sens des aiguilles de la montre, jusqu'à la butée.
5. Avant de soulever une charge, assurez-vous que la vanne d'évacuation soit fermée correctement.
6. Pompez au moyen du levier de pompe (1) ou de la pédale de levage rapide (2) jusqu'à ce que la selle (6) touche le point de levage sur la face inférieure du véhicule. **Attention** : La pédale de levage rapide ne sert pas à soulever la charge, elle sert uniquement à soulever rapidement le bras de levage jusqu'à la hauteur du point de levage du véhicule.
7. Contrôlez à nouveau la position correcte du cric.
8. Continuez de pomper jusqu'à ce que le véhicule ait atteint la bonne hauteur.
9. Attention : Observez le cric et le véhicule en le soulevant.
10. Retirez le levier de pompe (1) du bras de pompe (8). (Risque d'accident !)
11. Sécurisez la charge soulevée au moyen d'un support de véhicule adéquat avant de commencer le travail.
    Attention : Il est interdit de procéder à des travaux sur ou sous le véhicule sans avoir sécurisé la charge soulevée au préalable ! (Risque d'accident !)
12. Une fois les travaux sur le véhicule terminés, vos devez à nouveau soulever le véhicule et enlever le support. Ouvrez ensuite la vanne d'évacuation en tournant le levier de pompe (1) prudemment en petits incréments contre les aiguilles de la montre jusqu'à ce que le véhicule descende.
13. Vous pouvez ouvrir la vanne d'évacuation encore plus (environ d'un demi-tour) quand le véhicule est posé solidement sur le sol pour abaisser complètement le bras de levage (5) dans la position de départ.

Mode d'emploi

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

PROCÉDÉ DE PURGE

De l'air peut s'infiltrer dans le système hydraulique durant l'expédition ou après avoir fait l'appoint d'huile et provoquer une mauvaise performance de l'appareil. Le cas échéant, une purge est indispensable et doit être effectuée de la manière suivante :

1. tournez la vanne d'évacuation complètement dans le sens contraire aux aiguilles de la montre pour l'ouvrir complètement.
2. Actionnez le levier de la pompe à plusieurs reprises en exécutant des mouvements rapides.
3. Tournez la vanne d'évacuation dans le sens des aiguilles de la montre pour la fermer.
4. Actionnez le levier de pompe jusqu'à ce que le bras de levage se trouve à la hauteur maximale et continuez à actionner pour laisser s'échapper l'air enfermé dans le piston plongeur.
5. Tournez la vanne d'évacuation complètement dans le sens contraire aux aiguilles de la montre pour abaisser le bras de levage dans sa position la plus basse. Exercez un peu de force sur le disque, si nécessaire.
6. Pressez la vanne d'évacuation dans le sens des aiguilles de la montre pour la fermer et contrôlez le bon fonctionnement de la pompe hydraulique. Vous devrez éventuellement répéter les étapes susmentionnées afin de vous assurer que la totalité de l'air ait pu s'échapper du système.

ENTREPOSAGE & ENTRETIEN

- Quand le cric n'est pas en service, le bras de levage (5) / la selle (6) doit se trouver dans la position inférieure, et le levier de pompe (1) doit être en position verticale afin de protéger le mécanisme de dommages.
- Le cric doit être entreposé au sec, en position verticale. Assurez-vous que le cric conserve son état initial. Ne changez rien au cric.
- Utilisez exclusivement une huile hydraulique de catégorie SAE10 pour le système hydraulique. Éliminez de manière conforme l'huile usagée et déversée.
- N'utilisez pas de nettoyeur à haute pression pour nettoyer le cric. Graissez toutes les pièces mobiles extérieures, comme le roulement des rouleaux, les boulons du roulement du bras de levage, les boulons de fixation du cylindre du bras de levage et les éléments de fixations du bras de pompe.
  IMPORTANT : Ne graissez jamais le piston de la pompe ou le piston de levage.
- Toutes les activités d'entretien et réparations doivent être exécutées conformément aux instructions du fabricant.
- Attention : N'utilisez pas le cric si des pièces sont desserrées, détachées ou endommagées.

RÉSOLUTION DE PROBLÈMES

Le cric ne soulève pas de poids	Le cric ne tient pas de poids	Le cric ne se laisse pas abaisser	Le cric a une faible performance de levage	Cause	Dépannage
X				La vanne d'évacuation n'est pas complètement fermée	Tournez-la dans le sens des aiguilles de la montre
X			**X**	De l'air dans le système hydraulique	Purger le système hydraulique
X	**X**		**X**	Niveau d'huile trop bas	Faites d'appoint d'huile comme requis
		X		Réservoir d'huile trop plein	Vidangez l'huile superflue
X	**X**		**X**	Dysfonctionnement de l'unité hydraulique	Remplacer l'unité hydraulique

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com

CE

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE
DECLARATION DE CONFORMIDAD UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart des Produktes:
We declare that the following designated product:
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

Rangier-Wagenheber | hydraulisch | 3 t (BGS Art.: 9251)
Floor Jack | hydraulic | 3 t
Cric rouleur | hydraulique | 3 t
Gato de carretilla | 3 t

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the requirements of the:
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:
esta conforme a las normas:

Machinery Directive 2006/42/EC

Angewandte Normen:
Identification of regulations/standards:
Norme appliquée:
Normas aplicadas:
EN 1494:2000 / A1:2008

Attestation of Conformity: M8A 023747 0300 Rev. 02 / T83502
Test Report No.: 704351802602-02

Wermelskirchen, den 28.06.2026

ppa.
Frank Schottke, Prokurist

BGS technic KG, Bandwirkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen

CE-Erklärung

BGS technic

BGS 9251

Gato de carretilla | hidráulico | 3t



DATOS TÉCNICOS

Carga nominal: 3000 kg
Altura mín.: 145 mm
Altura máx.: 500 mm
Elevación con carga nominal: 340-500 mm
Carrera: 355 mm
Longitud: 685 mm aprox.
Peso: 37,2 kg aprox.
con pedal de elevación rápida

ATENCIÓN

Lea cuidadosamente estas instrucciones al completo antes de utilizar el producto por primera vez, y consérvelas para futuras consultas. Este producto debe utilizarse siempre siguiendo estas instrucciones. Permita el acceso a estas instrucciones a todas las personas que vayan a trabajar con él. En caso de vender el producto, estas instrucciones deberán acompañarlo.

USO PREVISTO

Este producto ha sido diseñado para levantar y bajar vehículos sobre una superficie firme y nivelada. Este producto debe ser empleado exclusivamente como dispositivo de elevación. Asegúrese de que la carga que vaya a levantar no exceda el valor de la máxima carga permitida para el gato de carretilla.

INDICACIONES DE SEGURIDAD

Lea cuidadosamente estas indicaciones de seguridad al completo antes de utilizar el producto por primera vez. El incumplimiento de las advertencias aquí recogidas podría provocar la caída de la carga, daños en el gato de carretilla y lesiones o daños personales.

- Utilice el gato de carretilla solo para el fin previsto.
- Use el gato de carretilla exclusivamente para levantar y bajar vehículos. ¡Nunca levante personas con el gato de carretilla!
- Durante el manejo del gato de carretilla actúe de forma atenta y prudente en todo momento. Cuando incorpore o retire algún accesorio, como por ejemplo la barra de elevación, tenga cuidado con las manos y los dedos, ya que existe riesgo de aplastamiento.
- Asegúrese de que el vehículo no pueda desplazarse por descuido antes de comenzar con su elevación. Accione el freno de mano y deje puesta una marcha. Bloquee las ruedas que no vayan a levantarse con unas cuñas adecuadas.
- Asegure el vehículo elevado empleando unos caballetes de tubo adecuados, para evitar un descenso involuntario.
- No trabaje bajo la carga elevada mientras no esté asegurada con los dispositivos adecuados.
- Asegúrese de que el vehículo elevado no puede moverse sobre el gato de carretilla.
- Coloque el gato de carretilla exclusivamente sobre un suelo firme, nivelado y seco. En superficies que no sean firmes, sean desiguales o estén húmedas/mojadas, puede ocurrir fácilmente que la carga se deslice.
- Apoye siempre el vehículo en la parte central del caballete de carga.
- ¡No sobrepase la carga nominal permitida! No debe cargarse el gato de carretilla con más de 3,0 toneladas, ya que, en caso de sufrir una sobrecarga (por ejemplo por sobrecarga de sus propiedades mecánicas) podría resultar dañado, lo que podría poner en peligro la seguridad de las personas.

Manual de Instrucciones

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

INDICACIONES DE SEGURIDAD

- Asegúrese de que el gato de carretilla se encuentre en posición centrada y estable con el dispositivo de elevación debajo del punto de elevación del vehículo que se va a levantar. Coloque el gato de carretilla exclusivamente en los puntos de elevación indicados por el fabricante del vehículo; para saber cuáles son lea el manual de instrucciones de su vehículo. Diríjase a un taller autorizado si tiene dudas respecto a los correctos puntos de elevación del vehículo.
- Asegúrese de que, durante el proceso de elevación y bajada, no haya ningún animal doméstico, persona u objeto cerca del alcance del brazo de carga, del cilindro o de la mecánica.
- No permita que nadie se sitúe en el interior o debajo del automóvil mientras se esté levantando con el gato de carretilla.
- Asegúrese de que nadie se apoye en el vehículo cuando se esté levantando.
- No utilice el gato de carretilla en condiciones de heladas y lluvia al aire libre.
- Observe el gato de carretilla y el vehículo mientras esté utilizando el aparato. No pierda de vista el gato de carretilla ni el vehículo.
- Compruebe el estado del gato de carretilla antes de cada uso en caso de daños, pérdidas de aceite, corrosión o piezas que puedan faltar, como ruedas o pasadores de seguridad. No utilice el gato de carretilla si está dañado o le falta alguna pieza.
- No realice ningún tipo de modificación en el gato de carretilla.
- Mantenga las etiquetas de advertencia del gato de carretilla en buen estado.
- Los niños y los adultos con alguna discapacidad física o mental no podrán manipular el equipo. Se debe a que no son capaces de protegerse adecuadamente de los peligros derivados de su utilización.
- No utilice el gato en las siguientes circunstancias:
  - bajo condiciones difíciles (por ejemplo, clima muy frío o caliente, bajo la influencia de una fuerte radiación magnética) y situaciones similares.
  - en relación con sustancias explosivas, minas, etc. y situaciones similares.
  - al levantar cargas que contengan, entre otras cosas, metal fundido, ácido, material radioactivo o mercancías sueltas que no estén unidas firmemente y situaciones similares.
  - en contacto con alimentos y situaciones similares.
  - en barcos y situaciones similares.
- Utilice exclusivamente accesorios suministrados con el equipo.
- Coloque el gato de carretilla de manera que solamente eleve la parte del vehículo para la que se ha diseñado según el modelo. Llegado el caso se pueden utilizar unos adaptadores adecuados para evitar daños en los puntos de elevación del vehículo o un deslizamiento de la carga.
- Apoye siempre la carga sobre los correspondientes soportes una vez haya levantado el automóvil, antes de empezar a trabajar en él.
- No sobrecargue el gato de carretilla por encima de su capacidad nominal. Podría producir daños en el gato de carretilla, además de fallos en su funcionamiento.
- Este gato de carretilla solamente puede utilizarse sobre superficies duras y niveladas capaces de soportar la carga. Su uso sobre otro tipo de superficies podría causar inestabilidad y un deslizamiento de la carga.
- Centre la carga sobre el plato de elevación antes de levantar el vehículo. Las cargas que no se coloquen centradas podrían deslizarse o causar daños en el gato de carretilla y en su vehículo.
- Si ya no es posible bajar el gato de carretilla, asegure el vehículo por medio de caballetes de tubo contra el descenso involuntario. Proporciónese otro gato que le permita levantar el vehículo para que el gato defectuoso se pueda retirar de manera segura. Busque la ayuda de un profesional si no está seguro.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

COMPONENTES

1 Palanca de bombeo con extensión y empuñadura
2 Pedal de elevación rápida
(no está indicado para elevar la carga)
3 Unidad hidráulica
4 Pasadores de cojinete del brazo elevador
5 Brazo elevador
6 Apoyo
7 Ruedas
8 Brazo de bombeo (acoplamiento de la palanca de bombeo)

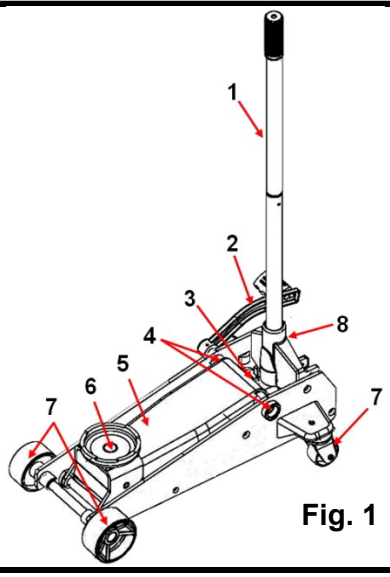


Fig. 1

9 Tornillo
1 Palanca de bombeo con extensión y empuñadura

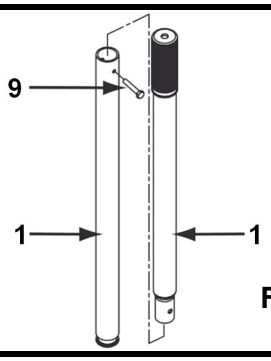


Fig. 2

1 Parte inferior de la palanca de bombeo
10 Tornillo de fijación

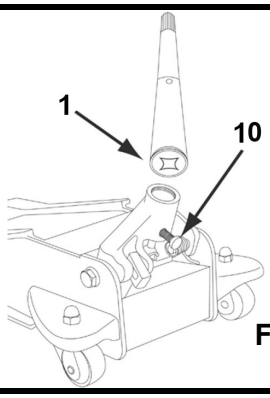


Fig. 3

MONTAJE

1. Antes del montaje, retire la pieza de goma colocada en el brazo de bombeo; (esta pieza se coloca como elemento de seguridad durante el transporte, y no es un componente del gato de carretilla).
2. Para realizar este paso, consulte la Imagen 1. Retire el tornillo (9) que se encuentra en una de las piezas de la palanca de bombeo. Fije ambas partes de la palanca de bombeo (1 y 2) de manera que queden alineados los orificios de ambas partes. Vuelva a colocar los tornillos (9) y apriételos.
3. Afloje totalmente el tornillo (10) situado en la base del brazo de bombeo (8). Hay una base en la que se alojará la palanca de bombeo previamente montada (1) (Imagen 3).
4. Ajuste la abertura cuadrada de la parte inferior de la palanca de bombeo con los pasadores cuadrangulares al interior del brazo de bombeo (8).
5. Asegure la palanca de bombeo en su posición de montaje, para lo cual deberá apretar el tornillo (10) al brazo de bombeo (8).
6. Cierre la válvula de descarga, para lo cual deberá girar al máximo la palanca de bombeo en sentido horario.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

INSTRUCCIONES DE USO

Este gato de carretilla solamente está concebido para elevar una parte del vehículo. Asegure el vehículo con un soporte nada más levantarlo. No mueva ni desplace el vehículo mientras esté apoyado sobre el gato de carretilla.





ANTES DE UTILIZARLO POR PRIMERA VEZ

1. Compruebe el funcionamiento del gato de carretilla antes de utilizarlo en caso de fugas de aceite o piezas dañadas o que falten.
2. Introduzca la palanca de bombeo (1) que se adjunta en el brazo de bombeo (8) y abra la válvula de descarga girándola en sentido antihorario.
3. Realice unos 6 bombeos con la palanca de bombeo (1). Así se asegurará de que el aceite se reparta homogéneamente.
4. Cierre la válvula de descarga girándola completamente la palanca de bombeo (1) en sentido horario.
5. El gato de carretilla estará listo para utilizarse.

ELEVACIÓN / BAJADA DEL AUTOMÓVIL

1. Compruebe el funcionamiento del gato de carretilla antes de utilizarlo en caso de fugas de aceite o piezas dañadas o que falten.
2. Coloque su vehículo sobre un suelo firme y nivelado y asegúrelo frente a un desplazamiento involuntario según los datos proporcionados por el fabricante.
3. Para garantizar un levantamiento seguro, coloque el gato de carretilla formando un ángulo de 90º respecto al vehículo debajo del correspondiente punto de elevación (consulte el manual de instrucciones del fabricante).
4. Conecte la palanca de bombeo (1) al brazo de bombeo (8) y fíjela mediante los tornillos de fijación (10). Cierre la válvula de descarga girándola en sentido horario hasta que haga tope.
5. Antes de elevar una carga, asegúrese de que la válvula de descarga esté correctamente cerrada.
6. Bombee mediante la palanca de bombeo (1) o el pedal de elevación rápida (2) hasta que el apoyo (6) entre en contacto con el punto de elevación en la parte inferior del vehículo. **Atención**: El pedal de elevación rápida no está diseñado para levantar la carga, sino que sirve exclusivamente para levantar de forma rápida el brazo elevador a la altura del punto de elevación del vehículo.
7. Vuelva a comprobar que el gato de carretilla esté en la posición correcta.
8. Siga bombeando hasta que el vehículo alcance la altura deseada.
9. Atención: Observe el gato de carretilla y el vehículo durante el proceso de elevación.
10. Retire la palanca de bombeo (1) del brazo de bombeo (8). (¡Peligro de accidente!)
11. Asegure la carga elevada antes de empezar con los trabajos empleando un soporte adecuado. Atención: ¡Está prohibido trabajar junto o bajo el vehículo sin asegurar previamente la carga elevada! (¡Peligro de accidente!)
12. Cuando haya terminado de trabajar en el vehículo, vuelva a elevarlo y retire el soporte. A continuación abra la válvula de descarga, para lo cual deberá girar con cuidado la palanca de bombeo (1) poco a poco en sentido antihorario hasta que el vehículo se mueva hacia abajo.
13. Cuando el vehículo esté firmemente apoyado en el suelo, podrá volver a abrir la válvula de descarga (aproximadamente media vuelta), para bajar completamente el brazo elevador (5) hasta su posición inicial.

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de

www.bgstechnic.com

© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

PROCEDIMIENTO DE PURGA DE AIRE

Durante la circulación o tras el llenado con aceite, puede entrar algo de aire en el sistema hidráulico y reducir la capacidad de elevación del equipo. En esos casos, es necesario realizar una purga como se describe a continuación:

1. Gire la válvula de descarga completamente en sentido antihorario para abrirla completamente.
2. Bombee repetidamente con la palanca de bombeo con movimientos rápidos.
3. Gire la válvula de descarga en sentido horario para cerrarla completamente.
4. Bombee utilizando la palanca de bombeo hasta que el brazo elevador alcance su máxima altura, y continúe con los movimientos de bombeo para dejar salir el aire encerrado en el émbolo.
5. Gire la válvula de descarga completamente en sentido antihorario para que el brazo de carga descienda hasta su posición más baja. En caso necesario, ejerza una ligera presión sobre el plato.
6. Gire la válvula de descarga en sentido horario para cerrarla completamente y compruebe que la hidráulica bombea correctamente. Es posible que tenga que repetir los pasos anteriores varias veces para asegurarse de que todo el aire haya sido expulsado del sistema.

ALMACENAMIENTO Y CONSERVACIÓN

- Cuando no utilice el gato de carretilla, el brazo elevador (5) / soporte (6) debe encontrarse en la posición más baja, y la palanca de bombeo (1) en posición vertical para proteger la mecánica de posibles daños.
- El gato de carretilla debe almacenarse en posición horizontal en un lugar seco. Asegúrese de que el gato de carretilla esté en su estado original. No realice ninguna modificación en el gato de carretilla.
- Para la hidráulica utilice exclusivamente aceite hidráulico de la clase SAE10. Elimine el aceite usado o derramado de acuerdo con la legislación.
- No utilice una hidrolimpiadora para lavar el gato de carretilla. Lubrique todas las piezas exteriores móviles, como cojinetes de ruedas, pasadores de cojinete del brazo elevador, pernos de seguridad del cilindro de elevación y elementos de fijación del brazo de bombeo. IMPORTANTE: Nunca lubrique los pistones de bombeo o los de elevación.
- Todos los trabajos de mantenimiento y reparación deben realizarse de acuerdo con las indicaciones del fabricante.
- Atención: No utilice el gato de carretilla si faltan piezas, están sueltas o están dañadas.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

El gato de carretilla no puede levantar ninguna carga	El gato de carretilla no puede mantener elevada ninguna carga	El gato de carretilla no puede descender	El gato de carretilla tiene una potencia de elevación muy baja	Causa	Remedio
X				La válvula de descarga no está completamente cerrada	Gírela en sentido horario
X			**X**	Aire en el sistema hidráulico	Purgar el sistema hidráulico
X	**X**		**X**	Nivel de aceite demasiado bajo	Añada el aceite que sea necesario
		X		El depósito de aceite está demasiado lleno	Vacíe el aceite en exceso
X	**X**		**X**	Funcionamiento defectuoso de la unidad hidráulica	Sustituya la unidad hidráulica

BGS technic KG
Bandwirkerstr. 3
D-42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 720480
Fax.: 02196 7204820
mail@bgs-technic.de
www.bgstechnic.com
© BGS technic KG, Copying and further use not allowed

CE

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC DECLARATION OF CONFORMITY
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE
DECLARATION DE CONFORMIDAD UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart des Produktes:
We declare that the following designated product:
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

Rangier-Wagenheber | hydraulisch | 3 t (BGS Art.: 9251)
Floor Jack | hydraulic | 3 t
Cric rouleur | hydraulique | 3 t
Gato de carretilla | 3 t

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the requirements of the:
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:
esta conforme a las normas:

Machinery Directive 2006/42/EC

Angewandte Normen:
Identification of regulations/standards:
Norme appliquée:
Normas aplicadas:
EN 1494:2000 / A1:2008

Attestation of Conformity: M8A 023747 0300 Rev. 02 / T83502
Test Report No.: 704351802602-02

Wermelskirchen, den 28.06.2026

ppa.
Frank Schottke, Prokurist

BGS technic KG, Bandwirkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen

CE-Erklärung